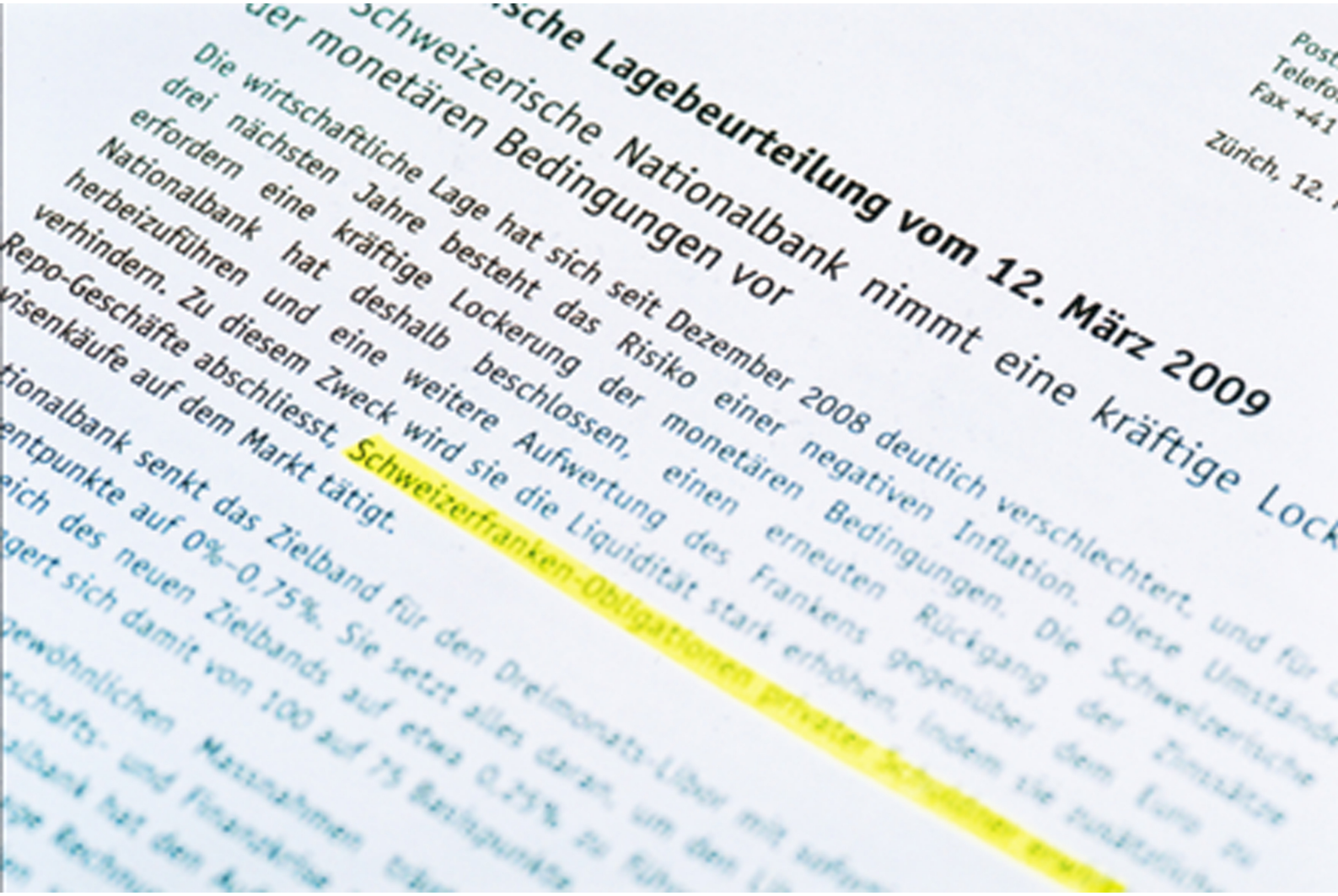
sche Lagebeurteilung vom 12. März 2009
Schweizerische Nationalbank nimmt eine kräftige Lock
der monetären Bedingungen vor
Die wirtschaftliche Lage hat sich seit Dezember 2008 deutlich verschlechtert, und für
drei nächsten Jahre besteht das Risiko einer negativen Inflation. Diese Umstände
erfordern eine kräftige Lockerung der monetären Bedingungen. Die Schweizerische
Nationalbank hat deshalb beschlossen, einen erneuten Rückgang der Zinsdifferenz
herbeizuführen und eine weitere Aufwertung des Frankens gegenüber dem Euro zu
verhindern. Zu diesem Zweck wird sie die Liquidität stark erhöhen, indem sie Pfandbrief
Repo-Geschäfte abschliesst, Schweizerfranken-Obligationen privater Schuldner
nsenkäufe auf dem Markt tätigt.
tionalbank senkt das Zielband für den Dreimonats-Libor mit
entpunkte auf 0%–0,75%. Sie setzt allen daran, um den
eich des neuen Zielbands auf etwa 0,25% zu
gert sich damit von 100 auf 75 Basispunkte
gewöhnlichen Massnahmen
schafts- und Finanzkrise
albank hat den
ge Kaufmöglichkeiten